

INHALT

Vorwort

Egon A. KLEPSCH

1. Teil

Beiträge

Winfried BECKER Historische Grundlagen der christlich-demokratischen Bewegung in Europa	14
Hans A. LÜCKER Vierzig Jahre Nouvelles Equipes Internationales	29
Josef MÜLLER Die NEI und die Anfänge der Europäischen Gemeinschaft	35
Jerzy LUKASCHEWSKI Hinweise auf die geistigen Wurzeln	37
Karl Josef HAHN Konsequent durchgehaltene politische Grundpositionen	39
Konrad SIENIEWICZ Die Beteiligung der Christlichen Demokraten aus Mitteleuropa	43
Arnaldo FERRAGNI Die Umwandlung der Nouvelles Equipes Internationales in die Europäische Union Christlicher Demokraten	46
Kai-Uwe von HASSEL Ein Wort des Dankes	49
Norbert SCHMELZER Ein Impuls des Vertrauens	51

Kurt JÜRGENSEN	
Deutsche Vorläufer und die belgische Wegweisung	52
Rudolf LEWANDOWSKI	
Der Traum von Europa.	
Die Christliche Demokratische Internationale.	
Ihr Ursprung und ihre Entwicklung	65
Emilio COLOMBO	
Internationale Präsenz der Christlichen Demokraten	74
Mariano RUMOR	
Die gemeinsame Aktion der Christlichen Demokraten in Europa	87
Heinrich BÖX	
Demokratie im christlichen Europa	92
Hans A. LÜCKER	
Ein klares Programm für Europa	100
Pierre PFLIMLIN	
Bleibende Verpflichtungen und künftige Aufgaben der Christlichen Demokraten	105

2. Teil

Dokumente aus der Gründungsphase und Manifest der Christlichen Demokraten Europas

Selbstdarstellung der Nouvelles Equipes Internationales	114
Satzung der Nouvelles Equipes Internationales	121
Entschließung des I. Kongresses der Demokratischen Parteien christlicher Prägung, Köln 1932	128
Alcide De GASPERI	
Grundgedanken der Christlichen Demokratie	130
Kongreß von Europa, Entschließung von Den Haag 1948	136
Don Luigi STURZO	
Grußbotschaft an den IV. Kongreß der Nouvelles Equipes Internationales 1950	139
Manifest der Christlichen Demokraten Europas	143

3. Teil

Die Kongresse und ihre Beschlüsse 1947–1989

Anhang

<i>Die Präsidenten der NEI, der EUCD, der EVP</i>	246
<i>Die Mitgliedsparteien der EUCD heute</i>	246
<i>Die Kongresse der EVP</i>	248
<i>Die Autoren</i>	250
<i>Literatur zur Geschichte und zu den geistigen Grundlagen der Christlichen Demokratie in Europa</i>	256